

Konfiguration der Eigenschaften von Routing Information Protocol (RIPv2) auf Stackable Switches der Serie SG500X

Ziel

Routing Information Protocol (RIP) ist ein Distanzvektor-Protokoll für lokale Netzwerke und WANs. Router werden entweder als aktiv oder passiv klassifiziert. Aktive Router melden ihre Routen anderen Routen an, während passive Router andere Geräte anhören und ihre Routen auf der Grundlage von Werbung aktualisieren, jedoch nicht ankündigen. Auf Routern wird RIP in der Regel im aktiven Modus ausgeführt, während Hosts den passiven Modus verwenden. RIP ist ein Interior Gateway Protocol (IGP).

RIPv2 ist eine Erweiterung von RIPv1. RIPv2 ist ein klassenloses Protokoll, und RIPv1 ist ein klassenbasiertes Protokoll. RIPv2 verfügt über eine Kennwortauthentifizierung, während RIPv1 über keine Kennwortauthentifizierung verfügt. RIPv2 verwendet Multicast, und RIPv1 verwendet Broadcast.

In diesem Artikel wird erläutert, wie Sie RIPv2-Eigenschaften für die Stackable Switches der Serie SG500X konfigurieren.

Anwendbare Geräte

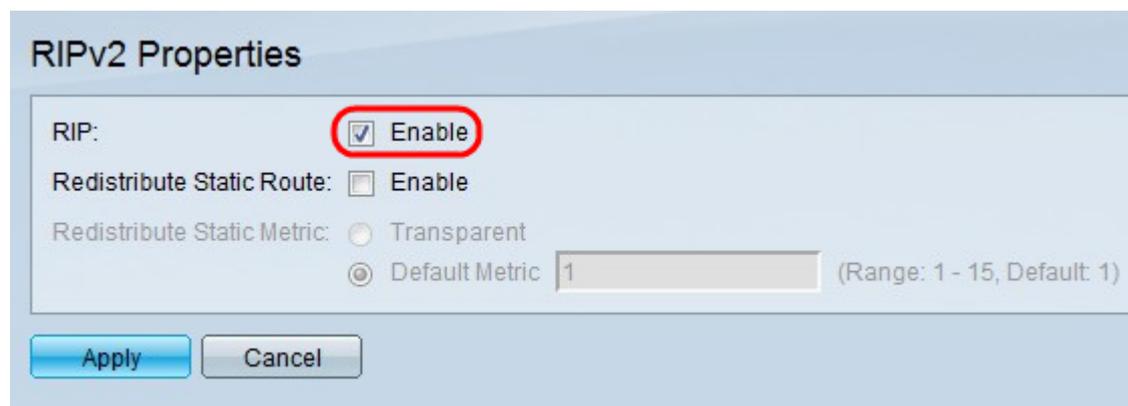
· Stackable Switches der Serie SG500X

Softwareversion

· 1.2.7.76

Konfiguration der RIPv2-Eigenschaften

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **IP Configuration > RIPv2 > RIPv2 Properties** aus. Die Seite *Eigenschaften von RIPv2* wird geöffnet:



RIPv2 Properties

RIP: Enable

Redistribute Static Route: Enable

Redistribute Static Metric: Transparent
 Default Metric (Range: 1 - 15, Default: 1)

Apply Cancel

Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um RIP auf dem Switch zu aktivieren.

RIPv2 Properties

RIP: Enable

Redistribute Static Route: Enable

Redistribute Static Metric: Transparent

Default Metric (Range: 1 - 15, Default: 1)

Schritt 3: Aktivieren Sie **Aktivieren** im Feld Statische Route neu verteilen, um die Neuverteilung statischer Routen über RIP zu ermöglichen. In einem Netzwerk, das mehr als ein Routing-Protokoll ausführt, ist eine Neuverteilung erforderlich. Wenn zwei Unternehmen, die unterschiedliche Routing-Protokolle ausführen, zusammenarbeiten oder wenn verschiedene Abteilungen von verschiedenen Netzwerkadministratoren verwaltet werden, sind in einem Netzwerk mehrere Routing-Protokolle erforderlich. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden abgelehnte Routen nach Routen mit einer Metrik von 16 gemeldet. Die Kennzahl im RIP basiert auf der Hop-Anzahl, d. h. der Gesamtzahl der Geräte, die die Daten durchlaufen. Die maximale Hop-Anzahl für die RIP-Routen beträgt 15, sodass die Route mit der Metrik von 16 nicht erreichbar ist.

RIPv2 Properties

RIP: Enable

Redistribute Static Route: Enable

Redistribute Static Metric: Transparent

Default Metric (Range: 1 - 15, Default: 1)

Schritt 4: Klicken Sie im Feld Statische Metrik neu verteilen auf das Optionsfeld für den gewünschten statischen Metriktyp.

- Transparent - RIP verwendet die Routing-Tabellenmetrik für die propagierte statische Routenkonfiguration.

- Default Metric (Standardmetrik) - Geben Sie den metrischen Wert für die propagierte statische Routenkonfiguration ein. Die Kennzahl basiert auf der Anzahl der Hop-Ports, d. h. der Gesamtzahl der Geräte, die die Daten durchlaufen können.

RIPv2 Properties

RIP: Enable

Redistribute Static Route: Enable

Redistribute Static Metric: Transparent
 Default Metric (Range: 1 - 15, Default: 1)

Schritt 5: Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Sehen Sie sich ein Video zu diesem Artikel an..

[Klicken Sie hier, um weitere Tech Talks von Cisco anzuzeigen.](#)